

02

Stadt Köln - Bürgeramt Innenstadt
Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln

Herrn
Gerald Utikal
Tübinger Str. 1
50739 Köln

**Bürgeramt Innenstadt
Anregungen und Beschwerden an Rat und Bezirksvertretungen**

Bezirksrathaus Innenstadt
Laurenzplatz 1-3, 50667 Köln
Auskunft Herr Droske, Zimmer 411
Telefon 0221 221-26144, Telefax 0221 221-26005
E-Mail geschaefsstelle-anregungen-beschwerden@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag : 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KVB Haltestellen Dom/Hbf, Heumarkt, Rathaus

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

02-1600-82/11

16.12.2011

Ihre Eingabe vom 08.11.2011

Betr.: Archäologische Zone/jüdisches Museum

Sehr geehrter Herr Utikal,

mit Ihrer oben genannten Eingabe haben Sie beantragt, den Bau des jüdischen Museums auszusetzen und lediglich die archäologische Zone zu realisieren. Sie baten darum, Ihren Antrag im Rat der Stadt Köln zu behandeln.

Der Rat der Stadt Köln hat bereits mehrfach über den Bau der Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums beraten. Am 13.4.2010 hat der Rat den Beschluss gefasst, vorbehaltlich der rechtsverbindlichen Zusage von Fördermitteln mit der Ausführung des Gebäudes auf der Grundlage der Entwurfsplanung zu beginnen.

Dieser Beschluss konnte wegen der fehlenden Gesamtfinanzierung des Bauvorhabens zunächst nicht umgesetzt werden. Um das Vorhaben nicht weiter zu verzögern, hat die Verwaltung dem Rat in der Sitzung vom 14.07.2011 vorgeschlagen, für den Teil der Gesamtbaukosten, der nicht der Förderung aus Städtebauförderungsmitteln unterliegt, eine städtische Finanzierung zu beschließen und so die Realisierung des national und europaweit bedeutenden Projekts sicherzustellen.

In den öffentlichen Sitzungen der Fachausschüsse und des Rates wurden das Projekt und seine Bedeutung für die Stadt Köln auf nationaler und internationaler Ebene intensiv diskutiert. Über den Umfang dieses Projektes und die Durchführung gab es durchaus auch kontroverse Diskussionen zwischen den politischen Fraktionen im Rat. Daher wurden zu der von der Verwaltung erarbeiteten Beschlussvorlage auch insgesamt vier Änderungsanträge von verschiedenen Ratsfraktionen eingebracht. Die Anregung, die bisherigen Planungen für das „Haus und Museum der jüdischen Kultur“ einzustellen hat der Rat mit der Mehrheit seiner Stimmen abgelehnt.

Seite 2

Der Rat der Stadt Köln hat sich mit Beschluss vom 14.07.2011 für die Fortführung der Maßnahme Archäologische Zone und Jüdisches Museum ausgesprochen und sogar ausdrücklich weitere finanzielle und personelle Unterstützung durch die Stadt Köln befürwortet. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln gefasst.

Da Ihre Eingabe gegenüber den bereits beratenen Anregungen zu dem Thema kein neues Sachvorbringen enthält, werde ich Ihre Eingabe nicht zur erneuten Beratung der Angelegenheit im Rat einbringen.

Den genauen Wortlaut des Ratsbeschlusses vom 14.07.2011 habe ich Ihnen als Anlage beigefügt. Die der Beratung zu Grunde gelegene Beschlussvorlage der Verwaltung, die Änderungsanträge der Partei-Fraktionen, die Niederschrift sowie das Wortprotokoll stehen im Internet (www.stadt-koeln.de) zur Verfügung. Bei Bedarf bin ich Ihnen beim Abruf der Inhalte gerne behilflich, bzw. schicke Ihnen auch gerne den entsprechenden Internet-Link per E-Mail.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dr. Ulrich Höver